

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 67/68 (1916)
Heft: 19

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prof. Karl Moser in technischer und architektonischer Hinsicht beurteilt worden sind. Gestützt auf das Gutachten dieser Experten hat der „Verwaltungsrat der Nordostschweizerischen Kraftwerke“, als Bauherr des Kraftwerks Eglisau, wie der neuen Strassenbrücke (nicht zu verwechseln mit dem Rheinsteg anstelle der alten Holzbrücke!), am 28. Oktober 1916 beschlossen, den Bau zu vergeben an *Locher & Cie.*, Ingenieurbureau und Bauunternehmung in Zürich, auf Grund ihres in Verbindung mit den Arch. *Gebr. Pfister* in Zürich ausgearbeiteten Entwurfes.

Ferner wurde beschlossen, folgenden Bewerbern für ihre programmgemäß vollständigen Bauprojekte Entschädigungen von je 1500 Fr. auszurichten, wobei die Projekte Eigentum der Verfasser bleiben:

1. Ing. Dr. G. Lüscher (Aarau) mit Ing. M. Schnyder (Burgdorf) und Arch. Alb. Frölich (Zürich).
2. Ing. J. J. Rüegg (Weinfelden) mit Arch. A. v. Senger (Kaiserstuhl).
3. Ing. Westermann & Cie. (St. Gallen) mit Arch. Höllmüller & Hänni (St. Gallen).
4. Ing. Favre & Cie. (Zürich) mit Ing. Schafir & Müller, Ing. J. Bolliger (Zürich) und Arch. Kündig & Oetiker (Zürich).
5. Ing. Conrad Zschokke A. G. (Aarau) mit Ing. Maillart & Cie. (Zürich).
6. Ing. Züblin & Cie. (Zürich) mit Ing. Binder und Arch. Pfleghard & Häfeli (Zürich) bezw. mit Arch. Pestalozzi & Schucan (Zürich).

Die öffentliche Ausstellung der Entwürfe erfolgt im Schwurgerichtssal in Zürich (Hirschengraben) vom 6. bis und mit 10. November 1916, täglich von vormittags 10 Uhr bis abends 4 Uhr; das Expertengutachten liegt im Ausstellungslokal auf.

Orgelgehäuse für die St. Theodorskirche in Basel. Der Kirchenvorstand der St. Theodorsgemeinde zu Basel eröffnet, im Einvernehmen mit der Sektion Basel der Schweizer Vereinigung für Heimatschutz, einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Orgelgehäuse samt Spieltisch in der St. Theodorskirche. Der Einlieferungsstermin ist auf den 10. Dezember 1916 angesetzt. Zur Beteiligung am Wettbewerb sind eingeladen sämtliche in Baselstadt wohnhaften Architekten und Kunstmaler, sowie Basler Fachleute in der Schweiz. Das Preisgericht wurde bestellt aus den Herren Pfarrer H. Kambli, Präsident, als Vertreter der Orgelbaukommission, Bildhauer C. Burckhardt als Vertreter der Heimatschutz-Sektion, Architekt Otto Burckhardt und aus den Beisitzern, Herren Pfarrer E. Stähelin und Orgelbauer J. Zimmermann. Für Preise steht dem Preisgericht die Summe von 1300 Fr. zur Verfügung.

Das Programm und die Unterlagen können bei Herrn Pfarrer Kambli, Rebgasse 30, in Basel bezogen werden.

Literatur.

Bericht über den Schutz elektrischer Anlagen gegen Ueberspannungen. Leitsätze aufgestellt von der Kommission für Ueberspannungsschutz des Schweiz. Elektrotechnischen Vereins und des Verbands Schweiz. Elektrizitätswerke. Zürich 1916. Kommissionsverlag von Rascher & Cie. Preis Fr. 1,50.

Die vorliegenden, nach jahrelanger Arbeit von der Kommission für Ueberspannungsschutz des S. E. V. und des V. S. E. aufgestellten Leitsätze sollen Grundlagen darstellen für die zweckmässige Bauart der Anlagen als Ganzes im Sinne möglichster Vermeidung von „Ueberspannungsmöglichkeiten“, sowie für die Wahl und Anordnung moderner Schutzeinrichtungen gegen die nicht zu vermeidenden Ueberspannungsscheinungen. Sie sind in deutscher Sprache von nun an nicht mehr beim Generalsekretariat, sondern bei der Verlagsbuchhandlung von Rascher & Cie. in Zürich erhältlich. Die französische Auflage „Rapport sur la protection des installations électriques contre les surtensions“ kann hingegen wie bisher an erwähnter Stelle bezogen werden.

Die Verwendung von Aluminium für Freileitungen. Vom Generalsekretär des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins Prof. Dr. W. Wyssling. Zürich 1916. Kommissionsverlag von Rascher & Cie. Preis 2 Fr.

Diese Schrift ist ein Sonder-Abdruck der im Bulletin des S. E. V. erschienenen Arbeit, die wir auf Seite 19 dieses Bands bereits erwähnt haben. Sie verfolgt den Zweck, dem Praktiker die besondern Verhältnisse von Aluminium für Freileitungen zusammenfassend darzulegen und gibt ihm die einfachen Regeln, die dabei zu befolgen sind.

Graph. statist. Verkehrsatlas der Schweiz. Unter der Leitung des schweizer. Eisenbahndepartements erschien im Verlage von Buchdrucker H. Feuz, Länggasse, Bern eine zweite Auflage des Atlas; Bilder und Texte fanden teilweise Ergänzung. Das Werk bildet wertvolle Einblicke in die geschichtliche, technische und wirtschaftliche Bedeutung des Verkehrswesens im Lande, insbesondere der Eisenbahnen. Es fand überall günstige Beurteilung. Lieferung durch den Verleger zum Preise von 5 Fr.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten. Zu beziehen durch *Rascher & Cie.*, Rathausquai 20, Zürich.

Annalen der Schweizer Landeshydrographie. Herausgegeben von Dr. Léon W. Collet, Direktor der Abteilung für Wasserwirtschaft. Band II. Mit 9 Tafeln. I. Le Charriage des Alluvions dans certains cours d'eau de la Suisse. Par le Dr. Léon W. Collet, avec la collaboration du Dr. R. Mellet, Prof. à l'Université et à l'École d'Ingénieurs de Lausanne et de W. Stumpf, Technicien au Service des Eaux. Avec 44 figures dans le texte. II. Methode der Deltavermessungen der Abteilung für Wasserwirtschaft. Von W. Stumpf, Techn. bei der Abteilung für Wasserwirtschaft. Mit 17 Figuren im Text. Bern 1916, zu beziehen beim Sekretariat der Abteilung für Wasserwirtschaft. Preis geh. 12 Fr.

Biblioteca Scientifico-Politecnica Internazionale. Bibliografia delle più importanti opere italiane e straniere sulle Scienze esatte, dell' Ingegnere, le Arti belle e le Arti utili con speciale riguardo alla loro applicazione pratica industriale pubblicate dal 1905 al 1915, disposte in ordine alfabetico delle Materie (con indice alfabetico degli autori). Le opere elencate in questo Catalogo si trovano o si procurano presso la Libreria Internazionale di Ulrico Hoepli, Milano. Prezzo 3 L.

Hochofenzement und Portlandzement in Meerwasser und salzhaltigen Wässern. Von Dr. Hermann Passow, Inhaber der chem.-techn. Versuchsstation Dr. Herm. Passow, Blankenese a. Elbe. Vorsteher des Laboratoriums und Geschäftsführer des Vereins deutscher Hochofen-Zementwerke E. V. Berlin 1915, Verlag der Tonindustrie-Zeitung, G. m. b. H. Preis geh. M. 1,50.

Le Motrici ad Esplosione a Gas Povero et Petrolio a Combustione ad Olio pesante. Per l'Ing. Fosco Laurenti. Motrici per aviazione Diesel per Marina. Terza edizione ampliata con 355 incisioni e 10 tavole. Milano 1916, Editore libraio Ulrico Hoepli. Prezzo L. 6,50.

Costruzioni di Strade e Gallerie. Per l'Ing. Salvatore Rotigliano, Prof. di Costruzioni stradali nella R. Scuola di Applicazione per gli Ingegneri di Palermo. Con 660 incisioni intercalate nel testo. Milano 1916, Editore libraio Ulrico Hoepli. Prezzo 18 L.

Die Bewertung von Baurechten und deren Zugehör. Von K. K. a. o. Professor Josef Röttinger, Beh. aut. Ziv. Ing. f. d. Bauwesen und Stadtgmstr. Wien 1915, Verlag von Johann N. Vernay. Preis geh. 10 Kr.

Bulletin de la Société pour l'Amélioration du Logement. 24e Année, No. 28, Juillet 1916. Prix 50 cts. au Bureau de la Société, 3 Taconnerie, Genève.

Eene Rijks-Electriciteits-Voorziening van Nederland. Door H. Doyer w. i. Consult. Electr. Ing. Delft 1916. Uitgave van de Technische Boekhandel en Drukkerij J. Waltman jr.

Sizilien. Eine Frühlingsreise von Dr. Walter Keller, Basel. Mit 38 Illustrationen und einer Karte. Zürich 1916, Verlag von Art. Institut Orell Füssli. Preis geh. 3 Fr.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht nach Stuttgart Bauingenieur, bewandert in Statik und Massenberechnungen. (2035)

Gesucht nach Wien tüchtiger Eisenbeton-Ingenieur für Industriebauten und Bureauarbeit. Eintritt sofort. (2036)

On cherche de suite pour le Portugal un Ingénieur expérimenté pour l'exploitation d'une importante centrale thermique. (2037)

Auskunft erteilt kostenlos Das Bureau der G. e. P.
Dianastrasse 5, Zürich 2.